

Prolaktin und TRH-Stimulation

M: jeweils 1 ml Serum

N: basal F 5 - 25 ng/ml

M 5 - 20 ng/ml

Anstieg um das 2 - 5fache
(bis auf das 10fache möglich)

I: – Differenzierung zwischen sekundärer Hyperprolaktinämie und Prolaktinom
– V. a. HVL-Insuffizienz (Hypopituitarismus): Kontrolle der laktotropen Funktionen

E: basal und 30 Min. nach 200 µg TRH i. v. oder TRH-nasal;
zyklusunabhängig zu einem beliebigen Zeitpunkt des Tages durchführen.
Nicht gemeinsam mit dem MCP-Test !